Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

146 (17.9.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428599

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 146. Dienstag, den 17. September 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Großherz. Gemäldesammlung im Augusteum ist vom 15. Septbr. bis 13. Octbr. geschlossen.

Hauswart Müller daselbst ist gestattet, dieselbe auf besonderen Wunsch zu öffnen.

Oldenburg, den 14. Septbr. 1889.

Kammerherrn-Stab.
von Alten.

Bekanntmachung

des Staatsministeriums, Departement des Innern, betr. die Schonzeiten für das Wild.

Da durch das Gesetz vom 31. März 1870, betreffend die Ausübung der Jagd, zur strengeren Inhaltung der Schonzeiten und besseren Verhinderung von Wildfreveln über den Verkauf von Wild und Eiern von Federwild Bestimmungen erlassen sind, so macht das Staatsministerium darauf aufmerksam, daß nach Artikel 20 und 21 des gedachten Gesetzes ein Jeder, welcher nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Schonzeit (Artikel 11 und 12 des Gesetzes vom 31. März 1870 und Gesetz vom 8. Februar 1888, betreffend Abänderung des Gesetzes vom 31. März 1870, betreffend Ausübung der Jagd) während derselben Wild, hinsichtlich dessen die Jagd in dieser Zeit untersagt ist, zum Verkauf herumträgt, in Läden, auf Märkten, oder sonst auf irgend eine Weise zum Verkaufe aufstellt oder feilbietet, oder wer den Verkauf vermittelt, zum Besten der Armenkasse mit einer Geldstrafe bis zu 90 Mk. und Confiscation des Wildes, wer aber Eier oder Junge von jagdbarem Federwild, oder wer nach dem 30. April Kibitz- oder Tüteneier ausnimmt, zum Verkauf ausbietet oder gewerbsmäßig aufkäuft, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird, und daß es bei der Allgemeinheit dieses Verbotes keinen Unterschied macht, ob das Wild oder die Eier im Inlande erlegt beziehungsweise ausgenommen oder aus dem Auslande, selbst mit Ursprungszeugnissen, bezogen sind. Nur der Verkauf des in Thiergärten oder auf Anordnung des Amts während der Schonzeit erlegten Wildes ist auch zu jeder anderen Zeit gestattet; jedoch hat der Verkäufer sich durch ein Attest des Gemeindevorstehers darüber zu legitimiren, widrigenfalls er mit einer Geldstrafe bis zu 15 Mark bestraft wird. Auch versteht es sich von selbst, daß das zum Besten der Armenkasse confiscirte Wild von dieser zu jeder Zeit durch Verkauf verwerthet werden kann.

Oldenburg, den 10. September 1889.

Staatsministerium, Departement des Innern.
J. V.: Ruhstrat.

Nach Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. eine Anlage von 2 Mk. 25 Pfg. vom Hectar zur Sielcasse erhoben werden. Die Vertheilungsregister sind vom 16. bis 24. September d. J. in Peters Gasthause zu Marienstiel zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Jever, 1889 September 13.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.
J. V.:
Bucholtz.

Verdingung von Deicharbeiten.

Am Sonnabend, den 21. d. M., sollen Deicherhöhungsarbeiten auf der Strecke von Marienstiel bis Bantersiel öffentlich verdungen werden. Annehmer wollen sich um 9½ Uhr Morgens am Deiche bei Marienstiel einfinden.

Jever, 1889 Septbr. 15. Trouchon.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen
der Ehefrau des Directors Wilhelm Ihno Adolf von Freeden in Bonn, Johanne Agnese Wilhelmine, geb. Ehrentraut, in ass. mar., wegen öffentlichen Verkaufs der zu Artikel 36 und 37 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen registrirten Landgüter,

ist auf Antrag neuer Verkaufstermin auf den

19. d. M., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, 1889 September 5.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Gegen den Fuhrmann Johann August Ebolé zu Jever ist auf Antrag zweier Gläubiger die Zwangsversteigerung der zu Art. 157 der Mutterrolle der Gemeinde Jever wie folgt verzeichneten Besitzung im Wege der Zwangsvollstreckung verfügt:

Flur	Parz.			
7	54	Nordergast, am Tettenser Tief	G. Garten	6 a 10 qm
7	1211/100	„	G. Haus-Hofr.	3 „ 30 „
			a. Wohnhaus	
			b. Wohnhaus	

Vorbesitzer dieser Besitzung war der Fuhrmann Johann Ludwig Ebolé zu Jever, welcher die Parz. 54 von dem Rathsherrn Lehrhoff und die Parz. 1211/100 von der Ehefrau des Anton Heinr. Andree, geb. Friedrichs, zu Jever erwarb.

Es werden daher alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

Landesbibliothek Oldenburg

1. November d. J.

angesetzten Angabetermine anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Die Angaben sind schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers zu machen und hat der Angebende, wenn er nicht im Amtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin findet am

20. December 1889, Vorm. 10 Uhr,

im Gerichtslocale statt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, das Taxat 2c. und der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei hierselbst eingesehen werden.

Jever, 1889 September 11.

Amtsgericht, Abth. I.
J. V: Erk.

Meyerholz.

Land- und forstwirthschafliche Berufsgenossenschaft für das Herzogthum Oldenburg.

In der Bekanntmachung des unterzeichneten Vorstandes vom 31. August d. J. ist irrthümlich der Name des Untervertrauensmannes für die Gemeinde Sillenstede nicht richtig angegeben; es muß statt „Landwirth Ulke Ihnels Freese" heißen: Landwirth Ufke Ihmels Freese zu Hohewarf.

Oldenburg, 1889 September 14.

Der Vorstand.
Schröder.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Mittwoch, den 18. Septbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr,

sollen in von Heimburgs Wirthshaus zu Kniphausen folgende Gegenstände, als:

1 Bierapparat mit Zubehör, 1 Schenkschrank, 1 Hausuhr, 1 Spiegel, 2 mahag. Spieltische, 1 Sopha, 5 Wiener Stühle und 4 Mille Cigarren

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Vergantung.

Hillershausen bei Oldorf. Der Hausmann J. R. Fulfs daselbst läßt wegen Wegzugs und gänzlicher Aufgabe des landwirthschaftlichen Betriebes am

Donnerstag, den 19., und Freitag, den 20. Septbr. d. J., jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

5 Pferde,

als:

1 starker schw. Wallach, 1 gutes Arbeitspferd, 1 dreijähr. Schimmelstute, 1 zweijähr. Wallach, 1 einjähr. do.;

23 Stück Rindvieh,

als:

8 Milchkühe, 3 2½jähr. Beester, 5 1½jähr. do., 1 1½jähr. schöner Stier, 6 Kälber;

2 Milchschafe, 1 Schwein, 1 Karnhund, mehrere Hühner;

ferner: 1 Korbwagen, 4 Ackerwagen, mehrere Pflüge, mehrere Eggen, darunter 2 Aufbruchs-, 1 Trüfel-, 2 eiserne und 2 Löffel-Eggen, 1 Ackerschlitten, 2 Erdbudden, 1 steinerne Landwalze, Siltzeuge, Drei- und Vierstöcke, 1 Mähmaschine, 1 Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 gutes Saatsegel, 1 Fruchtweher, ca. 5 Dtzd. Säcke, Karren, Stalleimer, Flegel, Gaffel, Harken, Heu- und Mistforken, Pferdegeschirre aller Art, darunter 1 mit Neusilberbeschlag, und sonstige verschiedene landwirthschaftliche Geräthe;

sodann: 4 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1½ Dtzd. Polster-, ½ Dtzd. Rohr- und 1½ Dtzd. Rüschenstühle, 1 Buddelei, Anrichte, 1 Stand- und 1 Tafeluhr, 1 friesische Wanduhr, mehrere Tische, mehrere Lampen, worunter 2 Hängelampen, 1 Nähmaschine, viele Geräthe von Kupfer, Zinn, Eisen, Glas, Porcellan und Stein, eine Parthie Tassen und Teller, 1 Sparherd, 1 Karnrad nebst Karne, Milchfässer, Milchballien, worunter 6 kupferne, 2 kupferne Milchkessel und sonstige sämmtliche Haus-, Küchen- und Milchgeräthe;

sowie: 1 Secretär, 1 Setzbettstelle, mehrere Spiegel, Commoden, Kinderwagen, Näh- u. Nipptisch, Gesang- und andere Bücher, Fenstergardinen, Rouleaux, Blumen in Töpfen 2c.;

auch: Gartenfrüchte aller Art, worunter eine Parthie getrocknete und eingemachte Bohnen, mehrere Fuder Torf und Brennholz, mehrere Rollbäume und Hecken nebst Pfählen und sehr viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die Pferde und landwirthschaftlichen Geräthe am 1. Verkaufstage und das Vieh, die Milchgeräthe und Möbel 2c. am 2. Verkaufstage zum Verkauf gelangen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Schützensache.

Die Schützencasse-Rechnung de 1. Mai 1888/89 mit den Revisionsbemerkungen liegt zur Einsicht der Betheiligten und Aufstellung etwaiger Bemerkungen

vom 15. bis zum 22. d. M. incl.

im Schützenhofslocale öffentlich aus.

Jever, 1889 September 13.

Die Schützen-Commission.

Landesbibliothek Oldenburg

Bekanntmachungen.

Ein an der Schlachte zu Jever belegener, zum Nachlasse des weil. D. C. Früchtenicht gehöriger

Garten,

welcher sich vorzüglich zu einem Bauplatze eignet, soll am

Donnerstag, den 19. Septbr. d. J., Nachmittags 6 Uhr,

in Carl Hinrichs Wirthshaus hieselbst unter der Hand verkauft werden.

Die übrigen zum Nachlasse des weil. D. C. Früchtenicht gehörigen Immobilien, nämlich ein Haus nebst Scheune und Garten an der Schlachte und mehrere Weideländereien, kommen am 24. October 1889, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtslocale zum öffentlichen Verkaufe.

Jever. H. A. Meyer.

Verkauf eines Privathauses.

Im Auftrage des Herrn Dr. med. Konrich zu Lehe habe dessen in **Hooksiel** im Kreuzhamm belegenes Wohnhaus mit großem, sehr schönem Garten unter der Hand zum Antritt auf den 1. Mai 1890 sehr preiswerth zu verkaufen.

Das Haus enthält oben 3 und unten 5 heizbare geräumige Zimmer nebst Küche, Waschküche und Stallung, befindet sich in einem sehr guten baulichen Zustande und eignet sich hinsichtlich der schönen friedlichen Lage und bequemen Einrichtung ganz besonders für einen Proprietair.

Käufer wollen sich ehestens an mich wenden.

Sengwarden. Wilh. Reiners, Auctionator.

Die zum Nachlasse der Frau Wittwe Carstens gehörigen

Immobilien,

nämlich:

1. ein zu Horum (Minser Hammerich) belegenes Landgut nebst einer Häuslingsstelle und sonstigen Zubehörungen, groß im Ganzen 33,9036 ha, bester Bonität;
2. ein zu Jever an der Mühlenstraße belegenes Wohnhaus mit Garten,

werden am

Donnerstag, den 26. dss. Mts., Morgens 10 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, hieselbst öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt.

In Betreff der Verkaufsbedingungen u. s. w. ertheilt Unterzeichneter gern nähere Auskunft.

Jever, 1889 Septbr. 16.

A. Tiemens, Rechnstllr.

Gesucht.

Auf gleich ein Knecht von 16 bis 18 Jahren. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Neuwarfen, 15. September 1889.

W. F. Dudden.

Schweren trocknen Akelsbarger

Stichtorf

empfehle am Mittwoch, den 18. d. M., ab Schiff „Toma" bei Sanderbusch à Ctr. zu 55 Pfg.

Sande. R. J. Rohlfs.

Maschinenkohlen,

beste Qualität, stets vorräthig.

Sande. R. J. Rohlfs.

Billig! Billig!

Gut gearbeitete Hosen, so lange der Vorrath reicht, per Stück 2,50 Mark.

M. Duden.

Einladung zum Abonnement

auf den **2 mal täglich** erscheinenden

Bremer Courier

mit der Gratisbeilage

Bremer Sonntagsblatt.

Preis pro Quartal **2,50 Mk.**

Alle Postanstalten sowie Landbriefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Die Expedition.

Flüssige Kohlensäure,

chemisch rein,

complete Bierausschank-Apparate

offerire billigst.

W. Runde, Osnabrück,

En-gros-Lager.

Dortmunder Kronenbier

von **Heinr. Wenker, Dortmund,**

Münchener Pschorr

erhalte in regelmäßigen directen Sendungen.

Osnabrück. **W. Runde,**

Bier-Niederlage.

Kalender 1890.

Daheim-Kalender	1,50 Mk.
Der Schülerfreund	1,— „
Lahrer hinkende Bote	0,50 „
Gesellschafter	0,50 „
Volksbote	0,50 „
Der Vetter aus Bremen	0,50 „
Abreißkalender	0,50 „
Der Reichsbote	0,40 „
Jade- und Weserkalender	0,35 „

Vorräthig bei C. L. Mettcker & Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Große Gewinne!

Die **Erste Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft** ist die älteste und solideste Gesellschaft Deutschlands, welche den Mitgliedern die **größte Gewinnchance** bietet.

Jeden Monat findet eine Prämienziehung statt, wobei jedes Loos **unbedingt mit einem Treffer gezogen werden muß.** Nächste große Ziehung am 1. October d. J., wobei zur Verloosung kommen: **Gothaer Thlr. 100 Serienloose, 2 Haupttreffer à 30 000 Mk., 2 Treffer à 15 000 Mk. 2c. 2c., niederster Treffer 300 Mk.** Jahresbeitrag Mk. 42.—, vierteljährlicher Mk. 10.50, monatlicher Mk. 3.50. — Statuten versendet

F. J. Stegmeyer, Stuttgart.

Arp's Pepsin Bittern und Pepsin Wein

prām. 1878 u. 1888 wegen seiner ausgezeichneten Eigenschaften. Nach Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von Kolik, Sodbrennen, Verdauungsbeschwerden, Magenkrampf etc. etc. von unbedingtem Erfolg.

Allein. Fabrikant, unter beständiger Controle vereidigter Chemiker

Ernst L. Arp in Kiel.

Lager bei Herrn J. C. Horch in Jever.

Aepfel! Aepfel!

vorzügliche Waare, sind wieder bei mir zu haben.

Jever. **S. Gröschler.**

Die vielfach nachgefragten **Handtücher und Tischtücher (Reste)** sind wieder eingetroffen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Jever. **S. Gröschler.**

Lager fertiger Särge.

H. Minssen,

Jever, Mühlenstraße.

Stückkohlen, sowie guten trockenen **Preßtorf** empfiehlt billigst

Schaar. **Heinr. Heeren.**

Zwiebeln empfiehlt C. F. Andrée.

Speck empfiehlt C. F. Andrée.

Aalfuken empfiehlt C. F. Andrée.

ff. Margarine empfiehlt C. F. Andrée.

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Erhaltung und Stärkung

der Sehkraft.

Seit mehr als 50 Jahren m. best. Erfolge angewandt.

Hergestellt in der Apotheke von Dr. F. G. Geiss Nachf. zu Aken a. d. Elbe.

Dieselbe ist kein Geheimmittel, sondern ein äusserst concentrirtes Fenchelpräparat, wie auf jeder Flasche angegeben.

Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung durch die Apotheke

Levin, Hof-Apotheker in Jever.

Stelle gesucht.

Ein erfahrener junger Mann sucht zum 1. October eine Stelle in der Landwirthschaft. Näheres bei

Carl Hinrichs.

Burg Knyphausen.

Am Donnerstag, den 19. September:

Garten-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Seebataillons aus Wilhelmshaven.

Anfang 3 Uhr.

Nach dem Concerte:

BALL.

Es ladet ganz ergebenst ein

A. v. Heimburg.

Knyphausen, 1889 Sept. 15.

Flomen-Schmalz,

à Pfd. 60 Pfg., bei **F. J. H. Warntjen.**

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Medicinal-Ungarweine.

Unter fortlaufender Controle von Dr. Kayser, Dortmund.

Direct von der **Ungar-Wein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

E. G. Peters, Jever,

General-Depot und Engros-Lager.

H. J. Aden, Wittmund. C. Albers, Neugarmsstiel. J. H. Busma, Waddewarden. J. H. Buck, Altfunnixstiel. A. Eden, Oldorf. Dr. Goldhammer, Hohenkirchen. G. Hellmerichs, Sengwarden. E. H. Jacobs, St. Joost. R. D. Janssen, Sillenstede. J. F. Janssen, Tettens. Th. Wiggers, Hooksiel. G. H. Wilken, Funnix.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 146 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 17. Septbr. 1889.

Vergantung.

Die Herren Gebrüder **Bunk** zu Wittmund und Hattersum lassen am

Montag, den 23. dss. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

beim Müller'schen Gasthof hieselbst

15 Stück beste

Enterfüllen,

butjadinger Race,

und

mehrere 2-, 3- und 4jährige

Pferde,

auch

20 Stück

Hornvieh,

öffentlich auf 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 15. Septbr. 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Bekanntmachungen.

Die Wittwe des weil. Gerd J. Hinrichs zu Grafschaft wünscht eine Wohnung in dem zum Nachlasse ihres Ehemannes gehörigen, zu Grafschaft an der Chaussee belegenen Wohnhause mit Garten und plm. 3 Matten Landes auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich zu verpachten.

Termin dazu wird hiermit auf

Montag, den 30. dss. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in Frau Tiarks Wirthshause zu Grafschaft angesetzt, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Jever, 1889 Septbr. 16.

A. Tiemens.

Die seit mehreren Jahren von Frau Lühring benutzte Oberwohnung in dem Koch'schen Hause an der Burgstraße habe ich in Auftrag zum nächsten Mai anderweit zu vermiethen.

Jever, 1889 September 16.

A. Tiemens.

Ich habe auf gute Landhypotheken folgende Capitalien zu belegen:

4000 Mk. zu Anfang November d. J., 5847 Mk. 51 Pfg., 6000 Mk., 6000 Mk., 3000 Mark und 3000 Mk. zum 1. März k. J.

Sillenstede, 1889 Sept. 12.

Albers.

Am Sonntag, den 22. d. M.:

Ball.

Ostiem. **A. A. Otten.**

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Bewährte Mittel gegen **Hühneraugen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die **Apotheke Hohenkirchen.**

Das älteste und größte

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter **10 Pfund**) **gute neue Bettfedern für 60 Pfg.** das Pfd., **vorzüglich gute Sorte 1,25 Mk.** das Pfd., **prima Halbdaunen nur 1,60 und 2 Mk., reiner Flaum nur 2,50 und 3 Mk.**

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt.

Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl) **zusammen für nur 14 Mk.**

Schwarze Seidenstoffe v. Mk. 1.25 bis 18.65 p. Met. — glatt u. gemustert (ca. 180 versch Qual.) — vers. roben- u. stückweise porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hofl.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Ich empfehle mich zum Nähen mit der Maschine in und außer dem Hause.

Klein-Ostiem. Meta Janßen.

Landesbibliothek Oldenburg

Prima Virgin,

Korn=Genever.

Abermals
erster Preis, die goldene Medaille!
Internat. Nahrungsmittel-Ausstellung in Cöln.

P. H. Inhoffen

Bonn a. Rh.,

Hof=Dampf=Kaffebrennerei Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,

empfiehlt ihren berühmten

gebrannten Java

in 1/5, 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten
zu **66, 68, 72, 76, 80** Pfg.

Niederlagen

in **Jever** bei **Otto Bley, Eilers & Gerken, B. W. Frerichs, J. C. Kleiß.**
Sande: R. J. Rollfs.
Sengwarden: G. Eggers.
Schortens: Carl Maes.
Hohenkirchen: Aug Albers.

Versicherung gegen Viehsterben für Jever und Jeverland.

Von Mittwoch, den 18. d. M., an: Hebung (1 Pfg. von 3 Mk. Versicherungssumme), sowie Empfang der Statuten. Janssen, Stadtwaage.

Erfurter Riesen-Roggen empfehle zur Saat. Diesjähriger Ertrag: 4100 Pfund à Matt. Preis pro Ctr. 9 Mark.
Anzetel. J. Hellmerichs.

Zu verkaufen.

Wintergerste zum Säen, neue Saat, sehr ertragreich.
Neuender=Alten=Groden. Fr. Martens.

Zu verkaufen.

5 ausgezeichnete Jagd- und Karnhunde.
Schoost. H. B. Heiken.

Habe einen steinernen Ofen zu verkaufen, sowie auf sofort eine Wohnung zu vermiethen.
Rüsterstiel. D. Gerdes.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen langährigen reinen Säeroggen.
Sillenstede. H. Zimmermann.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Klein-Ostiem. Hinrich N. Duden.

Gesucht.

Zum 1. October d. J. eine zuverlässige, in der Landwirthschaft, feineren Wäsche und Küche erfahrene Haushälterin.

Offerten mit Gehaltsanspruch unter N. F. G. an die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Für eine größere Gastwirthschaft ein tüchtiges junges Mädchen zur Aushülfe in der Wirthschaft und zur Stütze der Hausfrau. Persönliche Anmeldungen erwünscht.
Sengwarden. Wilh. Reiners, Auct.

Ein älteres gewandtes, in jeder Beziehung gut empfohlenes Fräulein, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht zum 1. November Stellung entweder zur Führung eines kleinen Haushalts oder zur Gesellschaft und Pflege einer älteren Dame oder eines älteren Herrn. Näheres in der Exped. d. Bl. Nr. 142.

Gesucht.

Ein tüchtiger Schuhmachergehülfe auf dauernde Arbeit.
Jever. H. Pekol.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft. D. O.

Ein in der Landwirthschaft erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Nov. eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbständigen Führung eines Haushalts.

Nähere Auskunft ertheilt Herr D. Gerken, St. Annenthor.

Geburts=Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut
H. v. Senden und Frau.
Zwischenahn, den 14. Septbr.

Aufgehobene Verlobung.

Meine Verlobung mit Fräulein
Marie Behrens von hier
erkläre ich hiermit für aufgehoben.
Rahrdum. Eilt Post.

Todes=Anzeige.

Am 13. d. M., Abends 10 Uhr, entschlief nach längerem Leiden sanft und ruhig unsere liebe Mutter und Schwester, die Wittwe

Anna Margaretha Mehnen, geb. Gralfs,

hieselbst.

Sillenstede, 1889 September 15.
Die trauernden Angehörigen.

Das Begräbniß findet am nächsten Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Friedhofe statt.

Danksagung.

Allen, die uns bei unserem Trauerfall ihre Theilnahme bewiesen haben, sagen wir auch Namens des Vaters der Verstorbenen unsern innigsten Dank.

Schlachtmühle, den 15. Septbr. 1889.
J. W. Janßen und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg